



# Freundschaft aus echter Überzeugung

Städtepartnerschaftsverein erinnert an Ursprünge der 60 Jahre alten Verbindung zu Issy-les Moulineaux

**Weiden. Diese Partnerschaft war nicht groß geplant. Sie entwickelte sich und sie fußt auf der spontanen Sympathie zweier Bürgermeister. Und dennoch ist Issy-les-Moulineaux noch heute die „große Liebe“ der Max-Regger-Städter. Seit nunmehr 60 Jahren.**

Der Weidener Städtepartnerschaftsverein nimmt an den Feiern zum 60-jährigen Partnerschaftsjubiläum im Juni in Issy teil. Deshalb veranstaltete der Verein einen Vortragsabend im Kulturzentrum „Hans Bauer“. Konrad Merk, der seit Jahren den Schüleraustausch begleitet, erinnerte an die Anfänge der Partnerschaft. „Auf einem Kongress der Internationalen Bürgermeister-Union in Braunschweig im September 1954 lernte der damalige Weidener Oberbürgermeister Hans Schelter Bürgermeister Bonaventure Leca aus Issy-les-Moulineaux kennen“, betonte

Konrad Merk. Die gegenseitige Sympathie und das Vertrauen in die ehrliche Aufarbeitung der Vergangenheit bewog Hans Schelter mit der französischen Stadt eine Partnerschaft einzugehen.

## Urkunden ausgetauscht

Erste Begegnungspunkte waren ein kultureller Austausch mit Jugendlichen – später schloss sich der Schüleraustausch an – und der Antrag von Schelter im Stadtrat, eine Partnerschaft einzugehen. Dieser Antrag fand offene Ohren. 1962 beurkundeten die Räte die endgültigen Partnerschaft in den Rathäusern in Issy-les-Moulineaux und in Weiden. „Die Bürger beider Städte begrüßten die Feierlichkeiten.“ Weiden schickte die Originalpatitur einer von Max Reger zur Weltausstellung 1900 in Paris komponierten Orgelsonate, die aus unerfindlichen Gründen nie den Weg von Weiden nach Paris fand, nun doch noch nach Frankreich. Der letz-



Konrad Merk ruft die herausragenden Ereignisse der inzwischen 60 Jahre währenden Partnerschaft mit Issy in Erinnerung.  
Bilder: Wilck (2)

te Satz in der Schenkungsurkunde lautet: „Möge diese Komposition dazu beitragen, die Bande der Freundschaft zwischen unseren Städten Issy-les-Moulineaux und Weiden für alle Zeit fest zu schmieden!“

Das Fazit von Konrad Merk nach 60 Jahren aus heutiger Sicht: „Viele Freundschaften sind entstanden, Jugendliche und Familien besuchen sich gegenseitig. Der alljährliche Schul-, Sport- und Kulturaustausch zwischen beiden Städten fördert das gegenseitige Verständnis.“



Viele der Zuhörer im Kultursaal „Hans Bauer“ sind selbst in den 60 Jahren Partnerschaft mit Issy engagiert.

## Noch Plätze frei

Den mit alten Fotos und Zeitungsberichten untermalten Vortrag von Konrad Merk belohnten die rund 60 Zuhörer mit großem Applaus. Der Vereinsvorsitzende Joachim Strehl bedankte sich bei Merk und wies darauf hin, dass der Referent auch als Reiseleiter bei der Partnerschaftsfahrt vom 13. bis 17. Juni 2014 nach Issy-les-Moulineaux fungiert. Ein Tipp für Last-Minute-Bucher: Es sind noch einige Plätze frei.